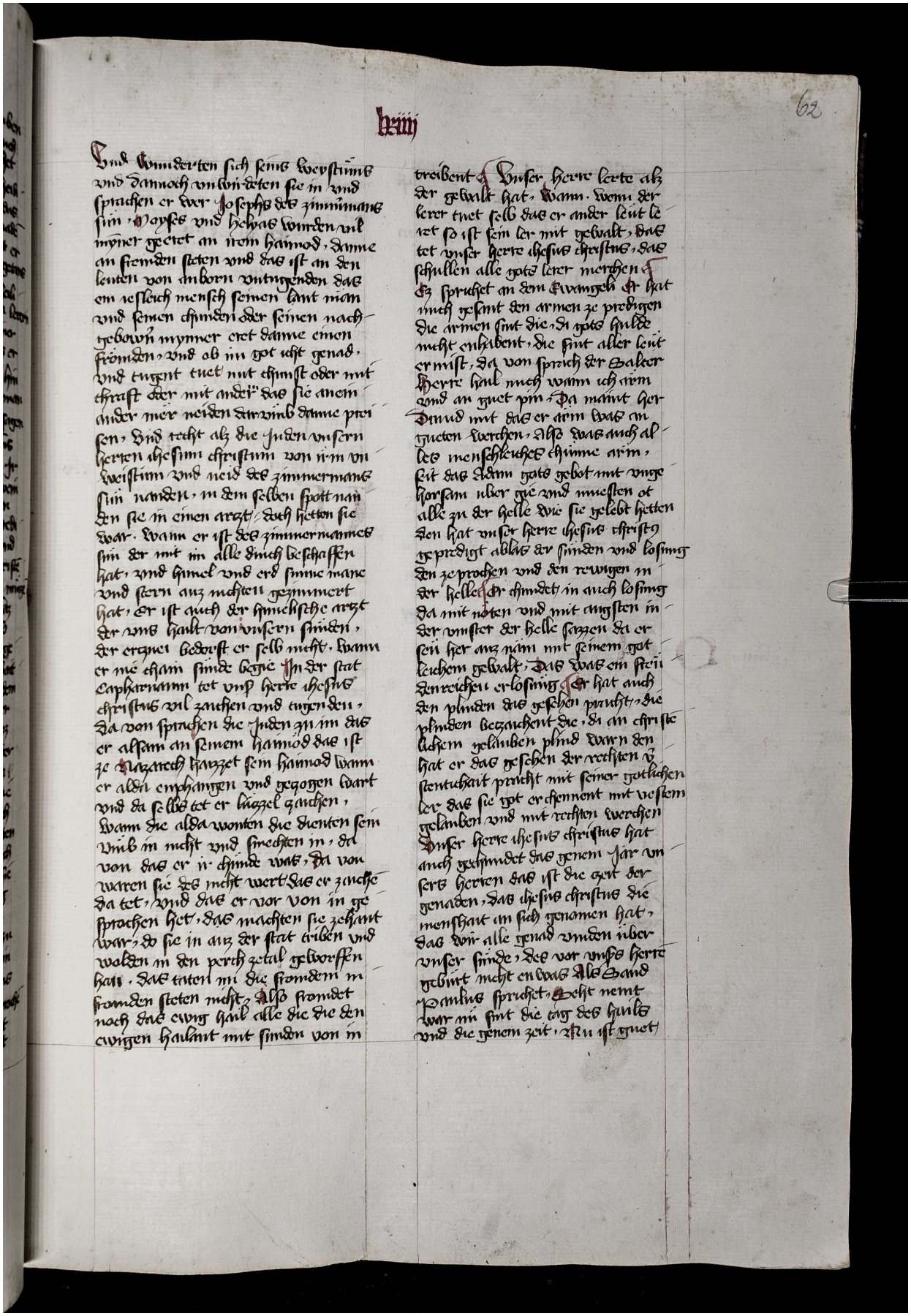
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Und wunderten sich seins weysthums
vnd dannoch vnlobten sie in vnd
sprachen er wer Josephs des zimmermans
sun. Moyses vnd Hebras wurden vil
mynner geeret an irem hammod, danne
an fremden steten vnd das ist an den
leuten von anborn vntugenden das
ein iegleich mensch seinen lant man
vnd seinen chunden oder seinen nach
gebowrn mynner eret danne einen
fremden, vnd ob im got icht genad,
vnd tugent tuet nut chunst oder mut
chraft der mit andern das sie anem
ander mer weiden durvmb danne prei
sen. Vnd treht alz die Juden vnsern
herren ihesum christum von irm vn
weistum vnd neid des zimmermans
sun nanden, in dem selben spott nan
den sie in einen arzt, duch hetten sie
war. Wann er ist des zimmermannes
sun der mit im alle dinch geschaffen
hat, vnd himel vnd erd sunne mane
vnd stern anz nichten gezimmert
hat, er ist auch der sunchsthe arzt
der vns haut von vnsern sunden,
der erzner bedarft er selb nicht. Wann
er nie chain sunde begie In der stat
Capharnaum tet vnser herre ihesus
christus vil zaichen vnd tugenden,
da von sprachen die Juden zu im dis
er alsam an seinem hammod das ist
ze Nazareth hanzet sein hammod wann
er alden emphangen vnd gezogen wart
vnd da selbs tet er lazzel zaichen,
Wann die alda wonten die dienten sein
vmb in nicht vnd sprechen in, da
von das er in chunde was, da von
waren sie des nicht wert das er zaiche
da tet, vnd das er vor von in ge
sprachen het, das machten sie zehant
war, do sie in anz der stat triben vnd
walten in den perch zetal geworffen
hatt. Das taten mi die fremden in
fremden steten nicht, Also frumet
noch das ewig haul alle die die den
ewigen haulmt mit sunden von in
treibent. Unser herre lerte alz
der gewalt hat, Wann. Wem der
lerer tuet selb das er ander leut le
ret so ist sein ler mit gewalt, das
tet unser herre ihesus christus, das
schullen alle gots lerer merchen.
Er sprichet an den Euangeli er hat
mich gesunt den armen ze predigen
die armen sint die, di gots hulde
nicht enhabent, die sint aller leut
armist, da von sprach der Salcer
herre haul mich wann ich arm
vnd an guet pin. Da manut her
Dmud mit das er arm was an
gueten werchen, Also was auch al
les menschleuchet chunne arm,
eit das Adam gots gebot mit vnge
horsam uber gie vnd muesten ot
alle zu der helle die sie gelebt hetten
den hat unser herre ihesus christ g
ie predigt ablas der sunden vnd losung
den ze prochen vnd den reuwigen in
der helle. Er chundet in auch losung
da mit noten vnd mit angsten in
der vnuster der helle sazzen di er
sein her anz nam mit seinem got
leichem gewalt, Das was ein frei
den reichen erlosung. Er hat auch
den plinden dis geschen pracht, die
plinden betzaichent die, di an christe
lichem geliuben plind waren den
hat er das geschen der rechten v
stentuhart pracht mit seiner gotlichen
ler das sie got erchennent mit vestem
geliuben vnd mit rechten werchen
Unser herre ihesus christus hat
auch gechundet das genem Jar un
sers herren das ist die zeit der
genaden, das ihesus christus die
menschait im sich genomen hat,
das wir alle genad vmden uber
unser sunde, des vor vnsers herre
gebirt nicht en was. Als Sand
Paulus sprichet, Ecce nunc
war nu sint die tag des heils
vnd die genem zeit, Ecce nu ist guet